

Diemelsteig in Miniatur

Neuer Minigolfpark begeistert Besucher – Spiel auf 13 Bahnen mit Liebe zum Detail

VON JULIA SCHNATZ

HERINGHAUSEN. Nie lagen Dommelturm, Grube Christiane und das Flechtdorfer Benediktinerkloster so dicht beieinander. Der Heringhäuser Golfpark vereint die wichtigsten Orte des Diemelsteigs und bietet einen lockeren Rundgang durch all die Sehenswürdigkeiten – auf 13 Bahnen finden sich sämtliche Orte des Diemelsteiges in Miniatur. Im April wurde mit den Umbauarbeiten begonnen, nach einem halben Jahr erstrahlt der Platz nun in einem neuen, grasgrünen Gewand.

Der Wind weht schwach, die Sonne taucht den Minigolfplatz in buntes Licht, mehrere Spieler schlagen Bälle auf dem weitläufigen Areal. Optimale Minigolfbedingungen beschert der Herbst dem Heringhäuser Golfplatz im Oktober. Seit September ist die Anlage im Siekesweg neueröffnet und hat seitdem viele Hobbygolfer begeistert. Norbert Lange von der Touristikgemeinschaft Diemelsee ist zufrieden: „Die Resonanz ist sehr positiv, besonders am Wochenende kommen viele Familien, um die Bahnen auszuprobieren.“

Keine der 13 Bahnen ist wie die andere, alle greifen einen Punkt des Steiges auf und unterscheiden sich in Schwierigkeit und Länge. Mit viel Liebe



Liebe zum Detail: Die 13 Bahnen im Golfpark Heringhausen greifen je einen Punkt des Diemelsteigs auf und unterscheiden sich in Schwierigkeit und Länge.

Fotos: Schnatz

zum Detail wurden die Diemelstaumauer, Felder- und Wiesenlandschaften, das Adorfer Mühlrad, das Flechtdorfer Benediktinerkloster und der Dommelturm nachempfunden. Mit Sand, Gras und Kies wechseln sich auch die Beschaffenheiten und Steigungen der Bahnen ab.

Zusätzlich machen unterirdische Geheimgänge, enge

Tunnel und lange Rampen das Golfen in Heringhausen zu einer abwechslungsreichen Angelegenheit. Leicht am Hang gelegen, locken die Golfer mit herrlichem Blick auf den Diemelsee ein.

Zwei Spielvarianten

Zwei Spielvarianten bietet der Golfpark an, entweder klassisch, da versuchen alle Mitspieler nacheinander ihr Glück oder alternativ das Spiel im Duell, wo beide gleichzeitig versuchen, die Bälle unter das Fähnchen zu schlagen. Dabei darf auch der Ball des Gegners berührt und weggeschlagen werden, was den Spaßfaktor laut Lange erhöhe. Mit Bleistift und Bahnenübersicht ausgestattet, können die benötigten Schläge genau dokumentiert werden.

Hinweise zu Vorbildern

An jeder Bahn finden sich außerdem Hinweistafeln mit wissenswerten Hinweisen zu den Vorbildern der Bahnen.

Falls während des Golfspiels eine Regenwolke aufziehen sollte, bietet das neu gebaute Golfhaus am Kopf des

Platzes genügend Unterschlupfmöglichkeiten. Für entsprechende gastronomische Versorgung ist ebenfalls gesorgt.



Fotos und Video zu diesem Artikel auf <http://zu.hna.de/Minigolf>

SERVICE

Geöffnet bis zum 28. Oktober

Noch bis zum 28. Oktober hat der Golfplatz geöffnet, donnerstags und freitags von 14 bis 19 Uhr, am Wochenende samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Außerdem hat er am Donnerstag, 1. November, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Für Erwachsene kostet ein zeitlich unbegrenzter Aufenthalt auf den Golfbahnen inklusive Schläger und Bällen 4,50 (mit SauerlandCard vier Euro) und für Kinder (bis 14 Jahre) 3,50, mit SauerlandCard drei Euro. (sz)



Kräftiger Schlag: Der Heringhäuser Jonas Schultze probiert die neue Anlage in seinem Heimatdorf das erste Mal aus.